



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008



Korr1 – Korr2 - Anträge Korrekturen

Dring1 – Dring6 - Dringlichkeitsanträge

EFRA1 - EFRA Dringlichkeitsantrag

Anträge wurden keiner Rechtschreibprüfung unterzogen



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	<i>H. Dankel RCMSC-Greuthof</i>	Antrag-Nr.:	<i>Korr1</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40142</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	
Jahrbuch 2008	Seite: <i>67</i>	Absatz Nr.:	<i>13.6</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	<i>zurückgezogen</i>

Text neu:

13.6 Besonderheiten Verbrenner Glattbahn 1:10(VG10SCA)

-IFMAR-Weltmeisterschaft:

Zugelassen sind Fahrer mit gültiger DMC Lizenz. Bewerber mit einer EFRA A-Lizenz sind gemäß ihrer Platzierung in der EFRA Rangliste vorrangig der Qualifikation nach 13.1 zu behandeln.

-EFRA-Europameisterschaft A

Zugelassen sind Fahrer mit gültiger DMC Lizenz. Bewerber mit einer EFRA A- Lizenz sind gemäß ihrer Platzierung in der EFRA Rangliste vorrangig der Qualifikation nach 13.1 zu behandeln

-EFRA-Europameisterschaft B

Zugelassen sind Fahrer mit gültiger DMC Lizenz und EFRA B-Lizenz

Text alt:

noch nicht vorhanden

Begründung:

Angleichung des VG Reglements



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	<i>RCC Heidenheim e.V.</i>	Antrag-Nr.:	<i>Korr2 E 03</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40214</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input checked="" type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	
Jahrbuch 2008	Seite: <i>123</i>	Absatz Nr.:	<i>5.2.1</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	<i>zurückgezogen</i>

Text neu:

.....

Weiter sind LiPo Zellen mit einer Nennspannung von 3,7 V je Telle in 2 Zellen Konfiguration 2XP dann mit einer Nennspannung von 7,4 V im Pack bei einem gesamt Volumen von 158.000 cmm erlaubt.

Aus Gründen der Sicherheit müssen die eingesetzten Zellen eine mindest Kapazität von 4000 mAh als 2SXP haben, die Dauerlast muss laut Hersteller/Vertreiber 15C betragen, eine Mindestspitzenbelastungsfähigkeit von 25C (10 sek) muss erfüllt sein.

Bei EGTWST und HEGTWST dürfen max, 6 Zellen mit einer Nennspannung von 7,2 V für den Antrieb verwendet werden.

Für die Klassen EGTWST und HEGTWST müssen die Akkus den technischen Spezifikationen der Efra/lfmar entsprechen, nicht aber deren Homologation.

Es dürfen alle im Handel befindlichen NiMH Zellen der Größe Sub C mit der Nennspannung 1,2 Vol, einem Durchmesser von 23 mm und einer Länge von 43 mm plus/minus der Toleranz der Hersteller eingesetzt werden.

Weiter sind LiPo Zellen mit einer Nennspannung von 3,7 V je Zelle in 2 Zellen Konfiguration SXP. Dann mit einer Nennspannung von 7,4 V im Pack bei einem Gesamtvolumen von 158.000 mmexp3 erlaubt. Die Zellen müssen eine Mindestkapazität von 3000 mAh als 2 SXP haben, die Dauerlast muss laut Hersteller/Vertreiber mindestens 20 C betragen und die Mindestspitzenbelastungsfähigkeit von 25C (10 sec) muß erfüllt sein.

Bei allen Akkus egal welchen

Typs

Text alt:

.....,eine Mindestspitzenbelastungsfähigkeit von 25C (10sek) muss erfüllt sein.

Bei allen Akkus egal welchen

Typs

Begründung:

Text für TWST zum vorhandenen Text hinzu. Neue Klassen hinzu



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	BWW	Antrag-Nr.:	Dring1
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	
Jahrbuch 2008	Seite: 93	Absatz Nr.:	
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	zurückgezogen

Text neu:

5.4 Durchführungsbestimmungen deutsche Meisterschaften und Sportkreismeisterschaften

5.4.1 bei allen Wertungen zur deutschen Meisterschaft erfolgt folgende Punktwertung:

Bei Vorläufen wie 6.1

Endwertung:

Zur Endwertung werden die Punkte aus den gefahrenen SM-Läufen hinzuaddiert.

5.4.2 Zur Qualifikation der Deutschen Meisterschaft werden min. 3 Rennen gefahren, aus den gefahrenen SM-Läufen wird eine Rangliste erstellt, aus der die ersten 30 Fahrer eines Sportkreises zur DM qualifiziert sind.

Die erreichte Punktzahl eines Fahrer wird mit zur Deutschen Meisterschaft genommen.

Ein Wechsel innerhalb der SK während der Saison ist nicht möglich!

Text alt:

nicht vorhanden

Begründung:

Es soll eine Werbeveranstaltung wie die inoffizielle DM in den vergangenen Jahren vermieden werden. Grundsätzlich sind gesponserte Fahrer nicht lästig, sondern tragen auch zu einer Bereicherung im Fahrerlager, sofern sie denn anwesend sind.

Mit der Mitnahme der Punkte aus den einzelnen Läufen, ist die Teilnahme an den SM-Läufen zwingend, sofern man Deutscher Meister werden will.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	<i>BWW</i>	Antrag-Nr.:	<i>Dring2</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>40258</i>	Ja:	<i>27</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	<i>2</i>
Jahrbuch 2008	Seite: <i>93</i>	Absatz Nr.:	Enth.: <i>2</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	<i>angenommen</i>

Text neu:

An den Reifen sind alle Hilfsmittel, die nicht aus Gummi sind (Spikes, Ketten, u.ä.), verboten. Die Reifen müssen mindestens 65mm breit sein und einen Durchmesser von 130 mm haben.

Begründung:

Die alte Regel wurde schon im laufenden Jahr 2008 in der Praxis verworfen.



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	BWW	Antrag-Nr.:	Dring3
Ortsvereinsnummer:	40258	Ja:	31
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	0
Jahrbuch 2008	Seite: 93	Absatz Nr.:	Enth.: 0
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	angenommen

Text neu:

6.4.1 In der Klasse ORT kann eine Laufdauer von bis zu 8 Minuten gefahren werden. Bei einer Eintagesveranstaltung mit mehr als 60 Teilnehmer kann die Dauer der Vorläufe auf 6 Minuten gekürzt werden.

Text alt:

nicht vorhanden.

Begründung:

Die Truggyklasse ist eine junge Klasse bei der Fahrerfelder über 40 Fahrer in Deutschland eher die Seltenheit darstellen. Bei 4 Vorlaufgruppen wird der Rennablauf jedoch sehr stressig, mit einer Verlängerung der Laufdauer, könnte die Fahrzeit erhöht und die Zeit zwischen den Läufen gedehnt werden.



Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	<i>G. Frank, ESV Bischofsheim</i>	Antrag-Nr.:	<i>Dring4</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>10037</i>	Ja:	<i>18</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	<i>8</i>
Jahrbuch 2008	Seite: <i>94</i>	Absatz Nr.:	<i>6.2</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	<i>5</i>
		Antrag	<i>angenommen</i>

Text neu:

Streichergebnisse

- für 2 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis
 - für 3 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis
 - für 4 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
 - für 5 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
 - für 6 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
 - für 7 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
 - für 8 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse
 - für 9 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse
 - für 10 tatsächlich ausgetragene Läufe: 5 Streichergebnisse
- Dies gilt nicht für die Deutsche Meisterschaft*

Text alt:

Streichergebnisse

- für 3 tatsächlich ausgetragene Läufe: kein Streichergebnis
- für 4 tatsächlich ausgetragene Läufe: 1 Streichergebnis
- für 5 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
- für 6 tatsächlich ausgetragene Läufe: 2 Streichergebnisse
- für 7 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
- für 8 tatsächlich ausgetragene Läufe: 3 Streichergebnisse
- für 9 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse
- für 10 tatsächlich ausgetragene Läufe: 4 Streichergebnisse

Begründung:

Auf dem Sportbundtag in der Sektionssitzung OR8.



Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	<i>United Racing Team</i>	Antrag-Nr.:	<i>Dring5</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>04/338</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	
Jahrbuch 2008	Seite: <i>51</i>	Absatz Nr.:	<i>4.2</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	<i>zurückgezogen</i>

Text neu:

Rennleiter

Rennleiter müssen im Besitz einer gültigen DMC-Rennleiter Lizenz sein. Der Rennleiter und seine Stellvertreter dürfen nicht zugleich Teilnehmer am Wettbewerb sein (ausgenommen Freundschaftsrennen). Bei einer DM Rennleiter darf der Rennleiter nicht vom Ausrichtenden Verein gestellt werden. Der Rennleiter ist für die dem offiziellen Programm entsprechende ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung verantwortlich.

Er hat im Einzelnen:

- die Ordnung im Bereich der Rennstrecke sicherzustellen,*
- sich zu vergewissern, dass alle Mitglieder der Sportkommission auf ihrem Posten und mit den für die Ausübung ihrer Tätigkeit notwendigen Unterlagen und Anweisungen versehen sind,*
- die Fahrer und ihre Fahrzeuge zu überwachen,*
- sich zu überzeugen, dass jedes Fahrzeug die ihm zugeteilte Startnummer trägt,*
- Proteste entgegenzunehmen und für ihre unverzügliche Weitergabe an die Sportkommission zu sorgen,*
- die Protokolle der Zeitnehmer und Abnahmekommissare sowie alle notwendigen Auskünfte zur Aufstellung des Endergebnisses zu sammeln..*

Text alt:

Rennleiter

Rennleiter müssen im Besitz einer gültigen DMC-Rennleiter Lizenz sein. Der Rennleiter und seine Stellvertreter dürfen nicht zugleich Teilnehmer am Wettbewerb sein (ausgenommen Freundschaftsrennen). Der Rennleiter ist für die dem offiziellen Programm entsprechende ordnungsgemäße Abwicklung der Veranstaltung verantwortlich.

Er hat im Einzelnen:

- die Ordnung im Bereich der Rennstrecke sicherzustellen,*
- sich zu vergewissern, dass alle Mitglieder der Sportkommission auf ihrem Posten und mit den für die Ausübung ihrer Tätigkeit notwendigen Unterlagen und Anweisungen versehen sind,*
- die Fahrer und ihre Fahrzeuge zu überwachen,*
- sich zu überzeugen, dass jedes Fahrzeug die ihm zugeteilte Startnummer trägt,*
- Proteste entgegenzunehmen und für ihre unverzügliche Weitergabe an die Sportkommission zu sorgen,*
- die Protokolle der Zeitnehmer und Abnahmekommissare sowie alle notwendigen Auskünfte zur Aufstellung des Endergebnisses zu sammeln.*

Begründung:

Bei einer DM darf der Rennleiter nicht vom Ausrichtenden Verein sein, dies kann bei stritigen Fragen zu einer Strafe immer negativ gegen Rennleiter / oder dem Fahrer aus dessen Verein der Rennleiter



DEUTSCHER MINICAR CLUB e.V.

DACHVERBAND FÜR DEN FUNKFERNGESTEUERTEN AUTOMODELL-RENNSPORT IN DEUTSCHLAND

Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

ist gewertet werden.

Antragsteller Vereinsname:	<i>United Racing Team</i>	Antrag-Nr.:	<i>Dring6</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>04/338</i>	Ja:	
Reglement Teil	<input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input type="checkbox"/> F	Nein:	
Jahrbuch 2008	Seite: <i>51</i>	Absatz Nr.:	<i>NEU</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Enth.:	<i>zurückgezogen</i>
		Antrag	

Text neu:

Rennleiter bei einer DM können die Kosten für Fahrt vom Ausrichtenden Verein verlangen. Dabei sind diese Kosten zu 50 % vom Verein & 50 % vom DMC zu tragen. Grundlage dieser Berechnung sind die aktuellen KM Kosten diese auch vom HAS berechnet werden. Es können die KM vom Abfahrtsort (Wohnort) bis zum Veranstaltungsort und zurück abgerechnet werden. Übernachtungskosten sind hierbei auch zu übernehmen. Hier ist aber das günstigste Angebot zu nehmen was der ausrichtende Verein an Übernachtung aussucht.

Text alt:

Begründung:

Rennleiter machen diesen Job in Ihrer Freizeit. Die Kosten für Fahrten sind in den letzten Jahren gestiegen, so das eine Abrechnung mehr als Fair ist.



Antragskatalog Dringlichkeitsanträge Sportbundtag 2008

Antragsteller Vereinsname:	<i>Efra Eilantrag Elektro</i>	Antrag-Nr.:	<i>EFRA1</i>
Ortsvereinsnummer:	<i>120</i>	Ja:	<i>7</i>
Reglement Teil	<input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C <input type="checkbox"/> D <input type="checkbox"/> E <input checked="" type="checkbox"/> F	Nein:	<i>3</i>
Jahrbuch 2008	Seite: <i>60</i> Absatz Nr.: <i>Neu</i>	Enth.:	<i>0</i>
Antrag zur Satzung	<input type="checkbox"/>	Antrag	<i>Angenommen 2/3 Mehrheit erreicht</i>

Text neu:

1. *Lithium Polymer (Li-Poly/LiPo) Akkupacks müssen eine hartes, festes Schutzgehäuse haben, dass die die eigentlichen LiPo-Zellen ganz umschließt. Das Gehäuse solle aus ABS oder ähnlichem Material bestehen. Die zwei Halbschalen des Gehäuses müssen werkseitig versiegelt sein und jeder Versuch, das Gehäuse zu öffnen, muss das Zerstören des Verschlussriegels und oder des Gehäuses nach sich ziehen. Die einzigen erlaubten Gehäuseöffnungen sind für das Einstecken oder das Ausführen von Anschlusskabel erlaubt.*

Die maximalen Gehäusegrößen lauten:

Länge: 139.0mm.

Breite: 47.0mm. (inklusive seitlichen Anschlusskabel).

Höhe: 23.5mm. (Zusätzliche Chassisbefestigungspunkte am Akkugehäuse sind erlaubt)

Saddle-Pack Zellen sind erlaubt müssen aber von der Größendimension dem obigen Angaben entsprechen. Saddle-Pack Zellen müssen zusammen eine eine Gesamtlänge von max. 139mm entsprechen wenn sie hintereinander angeordnet werden.

2. *Individuelle Zellen bei der Zusammenstellung des Akkupacks müssen einer Nominalspannung von 3,7 Volt entsprechen. Individuelle Zellen können Parallel verkabelt werden aber die Gesamtspannung der Seriell verbundenen Zellen dürfen 7,4 Volt Nominal nicht überschreiten.*

3. *Der Akkupack kann entweder entsprechend dimensionierte, konfektionierte Anschlusskabel besitzen oder mit geeigneten, im Gehäuse eingelassene Hochstrombuchsen ausgestattet sein.*

4. *Das Gehäuse muss mit dem Originalhersteller Label versehen sein. Auf ihn müssen Spannung und Kapazität abgedruckt sein. Die maximum Kapazität beträgt 5.500 mah. Die Leistungs- und Kapazitätsangaben müssen auf dem Gehäuse so angebracht werden, dass sie leicht erkennbar und lesbar sind.*

5. *All LiPo-Packs müssen mit einem geeigneten LiPo-Lader geladen werden der die Industriernorm CC/CV (Constant Current/Constant Voltage) Ladeprofil erfüllt.*

6. *LiPo-Akkus dürfen nur bis zu einer maximalen Ladeaschaltspannung von 8,44 Volt geladen werden.*

7. *Eine vorsätzliche Erwärmung, Überladung oder Ladung mit nicht geeignet LiPo-Lader wird mit sofortigen Veranstaltungsschluss und mit einer evt. folgenden Sportstrafe geahndet.*

Es dürfen nur LiPo Akkus im Rennbetrieb benutzt werden die mit entsprechenden Benutzeranleitung seitens der Hersteller vertrieben werden. Eine entsprechende EFRA-Homologationsliste wird im März 2009 veröffentlicht.

Text alt:

Begründung:

Anpassung an die neue Efra Regel für Elektro Off-Road.